



Moderatorin Heike Verheggen (l.) mit der jubelnden Marie Fickers, die die Online-Abstimmung deutlich zu ihren Gunsten entschied. Fotos: Ralf Schaus

Gala: Lukas Fickers ist „Sportler des Jahres“, Ferahiwat Königs siegt bei den Damen

Marie Fickers begeisterte Ostbelgien: „Tolles Gefühl“

Mehr als 300 geladene Gäste waren in die Kelmiser Patronage gekommen, um dabei zu sein, als die Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der DG in den Mittelpunkt gerückt wurden. Zur strahlenden Siegerin wurde Marie Fickers. Sie gewann den Publikumspreis.

VON MIKE NOTERMANS

Durch die Veranstaltung führten die beiden BRF-Moderatoren Heike Verheggen und Christophe Ramjoie in einer lockeren Art und Weise. Vor dem offiziellen Teil der Veranstaltung standen eine Sportlerin und eine Mannschaft im Mittelpunkt, die es trotz starker Leistungen nicht in den Kreise der Finalisten geschafft hatten. Die Rede war von Kathrin Hendrich, Olympiasiegerin mit der deutschen Fußballnationalmannschaft, und der AS Eupen, die den Aufstieg in die 1. Division geschafft hatte. Hendrich war es auch, die für die ersten Lacher im nicht ganz voll besetzten Saal sorgte. Die 24-Jährige hatte ihre Goldmedaille im heimischen Kettensport vergessen und musste sich dafür mit einem breiten Grinsen entschuldigen.

Neben Hendrich erntete die AS Eupen, durch Generaldirektor Christoph Henkel, Torwart Hendrik Van Crombrugge und Kapitän Luis Garcia vertreten, den Applaus der Zuschauer. Mit der Rede von Jacky Cloth, Präsident des Sportrates der Deutschsprachigen Gemeinschaft, begann wenig später der offizielle Teil der Gala. Erst

gab es in Kelmis also etwas auf die Ohren, wenig später dann etwas für die Augen, als die Gruppe der „KKG Ulk“ gekonnt das Tanzbein schwang. Der Applaus für die gelungene Vorstellung war kaum verhallt, als Ministerin Isabelle Weykmans für den nächsten Redebeitrag sorgte.

Kurz darauf standen dann diejenigen im Mittelpunkt, die im vergangenen Jahr durch gute Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hatten. Und mit ihnen wurde auch der erste Preis des Abends (Kategorie Jugendsport) überreicht. Freuen durfte sich Zoé Backes (SS St.Vith), die sich gegen Janis Beckers und Max Schunck (beide HC Eynatten-Raeren) durchgesetzt hatte. „Es steckt schon sehr viel Arbeit hinter dem Erfolg. Man

muss schon Lust auf das ganze Training haben. Ansonsten macht alles keinen Sinn“, so Backes über ihren Erfolg.

Marie Fickers: „Wenn man so oft wie ich trainiert, freut man sich über jede Kleinigkeit.“

Doch nicht nur Einzel-, sondern auch der Mannschaftssport sollte am Freitagabend nicht zu kurz kommen. In der Kategorie „Mannschaft des Jahres“ hatten die beiden Hyundai-Piloten Thierry Neuville und Nicolas Gilsoul die Nase vorne. Beide konnten den Preis nicht persönlich in Empfang nehmen und „nur“ aus dem fernen Mexiko grüßen

(siehe Seite 22). Eine kurze „Ehrungspause“ füllte der Kelmiser Bürgermeister Louis Goebbels gekonnt. Nach einigen Lachern und einer kurzweiligen Rede waren schließlich das Sportliche bzw. die Sportlerinnen an der Reihe. Hier lief Ferahiwat Königs ihren Konkurrentinnen sprichwörtlich davon und durfte sich über die Auszeichnung freuen. Sie gab den Stab an Roger Lespagnard, den Trainer von Olympiasiegerin Nafi Thiam, weiter. Er fungierte am Freitagabend als Laudator. Nach einer viel zu langatmigen Rede, die der Veranstaltung einiges von ihrer Dynamik nahm, durfte mit Lukas Fickers (Kunstturnen) dem „Sportler des Jahres“ applaudiert werden.

Mit Lukas Fickers bog die Gala auf die Zielgerade ein, wo unter anderem das Fair Play gewürdigt wurde. Wenig später kam es zum Höhepunkt der Veranstaltung. Der Gewinner des Publikumspreises bzw. des Onlinevotings wurde bekanntgegeben. Jubeln durfte Marie Fickers, die 21 Prozent der mehr als 2.000 Stimmen für sich verbuchen konnte. „Es ist ein tolles Gefühl, diesen Preis zu gewinnen. Das hatte ich ehrlich gesagt nicht erwartet. Meine Familie, meine Freunde und mein Trainer haben mich wirklich toll unterstützt. Wenn man so oft wie ich trainiert, freut man sich über jede Kleinigkeit“, so eine strahlende Siegerin.



AMC-Präsident Herbert Simon und Thierry Neuvilles Mutter nahmen den Preis für den im Ausland weilenden Hyundai-Piloten in Empfang.

DIE GEWINNER

Sportgala 2017

- **Sportler des Jahres**
Lukas Fickers
Achim Pitz
Michael Rösch
- **Sportlerin des Jahres**
Ferahiwat Königs
Marie Fickers
Vera Mennicken
- **Mannschaft des Jahres**
Thierry Neuville und Nicolas Gilsoul
Kadettenmannschaft des HC Eynatten-Raeren
Jan Hendrickx und Ben Van den Boogaart
- **Jugendsportler des Jahres**
Zoé Backes (SS St.Vith)
Janis Beckers (HC Eynatten-Raeren)
Max Schunck (HC Eynatten-Raeren)
- **Publikumspreis/Online-Voting**
Marie Fickers (LAC Eupen)
- **Fairplay und Ehrenamt**
Eric Gross
Victor Wiesemes
Helmut Schütz
Norbert Arens
Eric Havenith
Simon Corman
Hermann Maats
Finnecke Savelsberg
Jugendmannschaft des KFC Amel
Jugendmannschaft der Union Kelmis
Mischa Sarlette
Alain Genten



Zoé Backes wurde aus dem Kreise der Nachwuchssportler von Ministerin Isabelle Weykmans geehrt.



Er ließ alle hinter sich: Der Turner Lukas Fickers ist Ostbelgiens „Sportler des Jahres“.



Der Saal der Kelmiser Patronage war gut gefüllt. Nur wenige Plätze blieben frei.



Ferahiwat Königs wurde „Sportlerin des Jahres“.

1. BUNDESLIGA

Leverkusen-Bremen	1:1
1. B. München	23 17 1 5 57:13 56
2. RB Leipzig	23 15 4 4 43:24 49
3. Dortmund	23 12 4 7 52:25 43
4. Hoffenheim	23 10 2 11 44:24 41
5. Hertha BSC	23 11 8 4 30:25 37
6. Frankfurt	23 10 8 5 26:24 35
7. 1. FC Köln	23 8 6 9 31:25 33
8. Freiburg	23 10 10 3 30:40 33
9. M'gladbach	23 9 9 5 29:31 32
10. Leverkusen	24 9 11 4 37:39 31
11. FSV Mainz 05	23 8 10 5 32:38 29
12. FC Augsburg	23 7 9 7 23:30 28
13. Schalke	23 7 10 6 28:27 27
14. Bremen	24 7 12 5 31:44 26
15. Wolfsburg	23 6 12 5 21:34 23
16. Hamburg	23 6 12 5 22:45 23
17. Ingolstadt	23 5 15 3 21:39 18
18. Darmstadt	23 3 17 3 15:45 12

2. BUNDESLIGA

VfB Stuttgart-VfL Bochum	1:1
FC St. Pauli-FC Un. Berlin	1:2
Erzgeb. Aue-Karlsruhe	1:0
1. VfB Stuttgart	24 15 5 4 41:25 49
2. FC Un. Berlin	24 14 5 5 39:24 47
3. Hannover 96	23 12 5 6 39:29 42
4. Braunschw.	23 11 4 8 35:24 41
5. Dresden	23 9 6 8 35:29 35
6. Heidenheim	23 9 7 7 33:23 34
7. Greut. Fürth	23 9 9 5 25:31 32
8. Sandhausen	23 8 8 7 31:25 31
9. Düsseldorf	23 7 7 9 23:24 30
10. VfL Bochum	24 7 8 9 32:37 30
11. Würzburg	23 7 8 8 25:24 29
12. Nürnberg	23 8 10 5 35:38 29
13. K'lautern	23 6 8 9 19:22 27
14. 1860 Münch.	23 7 12 4 28:33 25
15. FC St. Pauli	24 6 12 6 24:30 24
16. Erzgeb. Aue	24 5 12 7 24:42 22
17. Karlsruhe	24 4 11 9 19:34 21
18. Bielefeld	23 4 11 8 29:42 20

2. PROVINZKLASSE C

St.Vith - Welkenraedt	1:1
1. Amel	22 16 3 3 60:23 51
2. Malmund.	23 15 6 2 47:31 47
3. Ster Franc.	23 14 5 4 48:23 46
4. FC Eupen	23 13 5 5 43:28 44
5. Recht	22 13 7 2 35:29 41
6. Franchim.	23 11 9 3 41:39 36
7. Elsautoise	23 10 8 5 34:28 35
8. Sart	23 10 11 2 32:33 32
9. St.Vith	24 8 9 7 33:35 31
10. Welkenraedt	23 8 10 5 38:44 29
11. Stavelot	23 7 9 7 28:31 28
12. Weismes	23 6 9 8 20:25 26
13. Herve	23 7 12 4 33:36 25
14. Honsfeld	22 4 11 7 32:45 19
15. Trois-Ponts	23 5 15 3 32:57 18
16. Raeren-Eyn. B23	2 20 1 21:70 7